

Versammlungskalender

Ort der Versammlung	Name der Vereinigung (gekürzt)	Tag	Stunde	Versammlungsort	Bemerkungen
Annaberg Reppen	Zwangsinning	22. I.	2 ¹ / ₂ N.	Ratskeller	—
	Verein für Ost und Weststernberg	19. I.	2 ¹ / ₂ N.	Hotel Mark Brandenburg	—
Berlin - Steglitz	Vereinigung	16. I.	—	Ratskeller Steglitz	—
	Werra-Feldatal-Vereinigung	22. I.	2 N.	Gold. Pflug	—
Cöthen	Uhrmacherverein	21. I.	2 N.	Deutscher Kaiser	—
Oldenburg	Freie Innung	21. I.	3 ¹ / ₂ N.	—	—
Jena	Zwangsinning	22. I.	8 A.	Augustiner	—
Rostock	Zwangsinning	21. I.	2 ¹ / ₂ N.	Heldts Wintergarten	—
Gera	Zwangsinning	26. I.	1 ¹ / ₂ N.	Heinrichsbrücke	—
Gießen	Verein	21. I.	2 N.	Postkeller	—
Haile a. S.	Zwangsinning	26. I.	2 ¹ / ₄ N.	Nikolaus	—
Kiel	Zwangsinning	21. I.	2 N.	Schifferer	—
Herford	Zwangsinning	26. I.	2 ¹ / ₂ N.	Ratskeller	—
Nienburg	Zwangsinning für Nienburg, Neustadt, Stolzenau	19. I.	12 M.	Hotel zum Kanzler	—
	Zwangsinning	19. I.	2 N.	Weißer Schwan	—
Pirna	Zwangsinning	26. I.	11 V.	Zentral-Hotel	—
Potsdam	Zwangsinning	19. I.	8 A.	Steiniger	—
Erfurt	Zwangsinning	26. I.	11 V.	Bahnhofshotel	—
Hildesheim	Zwangsinning	26. I.	1 ¹ / ₂ N.	Landbunthaus, Neuerweg	—
Magdeburg	Zwangsinning	26. I.	10 ¹ / ₂ V.	Preußischer Hof	—
Naumburg a. S.	Innung	20. I.	7 A.	Zum alten Fritz	—
Stettin	Innung	20. I.	7 A.	Zum alten Fritz	—
Berlin	Ortsgruppe Osten	19. I.	8 ¹ / ₂ A.	Spitzig Nachflg.	—

Herford. (Zwangsinning.) Die nächste Innungsversammlung findet am 26. Januar, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im „Ratskeller“ zu Herford statt. Die Mitglieder werden hierdurch eingeladen. Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, pünktlich zu der Versammlung zu erscheinen. Zuspätkommen und Fehlen wird bestraft. Tagesordnung: 1. Verlesung der letzten Niederschrift. 2. Jahresbericht. 3. Kassenbericht und Prüfung der Kasse. 4. Genehmigung des aufgestellten Haushaltplanes. 5. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 6. Erhebung der Beiträge. 7. Neuwahl der Gesellenprüfungskommission. 8. Verschiedenes.

Der Vorstand. I. A.: Rudolf Stange, Obermeister.

Hildesheim. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 26. Januar, 11 Uhr vormittags, Hauptversammlung im Bahnhofshotel. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahlen. 4. Teuchern-Glashütte. 5. Verschiedenes. I. A.: Ernst Haverbeck.

Jena. (Zwangsinning.) Am Donnerstag, dem 22. Januar, abends 8 Uhr, findet im „Augustiner“ (Bicking) am Markt unsere Hauptversammlung statt. Die Tagesordnung wird noch jedem Kollegen zugestellt. Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand. I. A.: Reinh. Schade, Schriftführer.

Kiel. (Zwangsinning.) Einladung zu der am 21. Januar, nachmittags 2 Uhr, im „Schifferer“, stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung. — Tagesordnung: 1. Bericht des Obermeisters über das abgelaufene Jahr; 2. Bericht des Kassierers; 3. Bericht der Revisoren; 4. Haushaltungsplan; 5. Neuwahl des Obermeisters; 6. Ersatzwahl für die satzungsmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder Frier, Oertling, Blank und Witthohn; 7. Verschiedenes.

Fritz Witthohn, Schriftführer.

Magdeburg. (Zwangsinning.) Hauptversammlung am 26. Januar, 1¹/₂ Uhr nachmittags, im Landbunthaus, Neuerweg. Tagesordnung: 1. Eröffnung. 2. Jahresbericht. 3. Kassenbericht und Aufstellung des Haushaltplanes 1925. 4. Beteiligung an der Handwerksausstellung 1925. 5. Vortrag des Herrn Schnabel über Altersversorgung, Krankenkasse und Sterbekasse. 6. Vortrag des Herrn Dr. Wolf über Feuer- und Haftpflichtversicherung. 7. Alpinareklame, Markenpfr und Trauring. 8. Vorstands- und Ausschusswahlen. 9. Verschiedenes. — Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Nichterscheinen zieht Ordnungsstrafe nach sich.

Ernst Meyer, Oberm.

Paul Flemming, Schriftf.

NB. Die Anmeldung zur Meisterprüfung im März oder April dieses Jahres bitten wir sobald als möglich bei der Handwerkskammer Magdeburg zu vollziehen.

Ernst Meyer, Vorsitzender der Meisterprüfungskommission.

Naumburg a. S. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 26. Januar, vormittags 10¹/₂ Uhr, findet in Naumburg im Hotel Preußischer Hof die erste Vierteljahrsversammlung statt. Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben. Ich bitte um recht zahlreichen Besuch.

G. Wesemann, Obermeister.

Nienburg. (Zwangsinning für die Kreise Nienburg, Neustadt und Stolzenau.) Am Montag, dem 19. Januar, mittags 12 Uhr, findet in Nienburg im „Hotel zum Kanzler“ eine Innungsversammlung statt. Hierzu werden sämtliche Kollegen dringend erwartet.

Der Vorstand. I. A.: G. Siepel.

Meiningen. (Freie Uhrmachervereinigung Werra-Feldatal.) Unsere Hauptversammlung findet Donnerstag, den 22. Januar, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof „Zum goldenen Pflug“ in Meiningen statt, wozu die Mitglieder hierdurch höflichst eingeladen werden. Tagesordnung: 1. Bericht vom zweiten verflossenen Halbjahr; 2. Protokollverlesung; 3. Kassenbericht und Prüfung; 4. Wahl des Vorstandes und der Vertrauensleute; 5. Zwangsinning; 6. Verschiedenes.

Pirna. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 19. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet im Fremdenhof Weißer Schwan in Pirna die Jahreshauptversammlung statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht und Beiträge. 3. Eingänge. 4. Vorstandersatzwahlen. 5. Allgemeines. Zum Jahresabschluß müssen sämtliche noch außenstehenden Beiträge erledigt werden. Da sehr wichtige Tagesordnung, ist das Erscheinen aller Kollegen und Kolleginnen unbedingt notwendig.

Friedr. Schmidt, Obermeister.

Potsdam. (Zwangsinning.) Unsere Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 26. Januar, vormittags 11 Uhr, in den oberen Räumen des Zentral-Hotel, Potsdam, Naumerstr. 29, statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der Niederschrift. 2. Bericht des Kassierers. 3. Bericht der Kassenprüfer. 4. Genehmigung des Haushaltplanes. 5. Bericht des Obermeisters. 6. Wahl des nächsten Tagungsortes. 7. Anträge. 8. Verschiedenes.

A. Bauer, Oberm.

W. Gehrt, Schriftf.

Rostock. (Zwangsinning.) Am 21. Dezember 1924 starb in Davos, wo er Heilung von seinem Leiden suchte, unser Kollege Paul Adrian (Doberan). Die Einäscherung hat daselbst stattgefunden. Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

I. A.: G. Reichmann, Obermeister.

Stettin. (Innung.) Unsere erste Vierteljahrsversammlung findet am 20. Januar, abends 7 Uhr, in der Gastwirtschaft „Zum alten Fritz“, Elisabethstraße, statt. Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht. Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Major Kotten, stellvertretender Syndikus der Handwerkskammer: Die Steuern im neuen Jahre. 2. Bericht über das Geschäftsjahr 1924. 3. Kassenbericht und Entlastung des Kassierers. 4. Beratung und Genehmigung des Haushaltplanes für 1925. 5. Wahl der ausscheidenden Vorstands- und Ausschusmitglieder. 6. Mitteilung über eingegangene Schreiben. 7. Anträge und Verschiedenes. Während der Sitzung findet ein Verkauf von Werkzeugen, aus einem Nachlaß stammend, statt. Lehrstellen, welche zum 1. April frei werden, sind dem Obermeister, Kollegen Wittenhagen (Stettin, Mönchenstraße 4), zu melden.

Der Vorstand. I. A.: Erich Weihe, 2. Schriftführer.

Magdeburg. (Begräbnisunterstützungskasse.) Ich gebe den Mitgliedern der Begräbnisunterstützungskasse hiermit bekannt, daß durch den Tod unserer Kollegen, Herrn Friedrich Rosenthal, (früher Staßfurt); Herrn Karl Koch (Seehausen) und der Ehefrau unseres Herrn Kollegen Bodenstedt (hier) drei weitere Umlagebeträge von 1 Goldmark je Mitglied (also 3 Mk., mit Ehefrau 6 Mk.) spätestens bis Ende dieses Monats gezahlt werden müssen. Die Zahlungen können bei mir selbst oder bei Herrn Ludwig Wermuth, Berliner Straße, bewirkt werden. Zngleich ersuche ich höflichst diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen noch im Rückstand sind, diese baldmöglichst zu zahlen. Fritz Schmieder, Breiteweg 253